



FEUERSOZIETÄT

Pressemitteilung
24. Juli 2020

Vorsicht beim Grillen! Tipps für ein entspanntes Vergnügen beim Brutzeln

Berlin. Angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie verbringen mehr Menschen als sonst den Urlaub daheim. Grillen an lauen Sommerabenden steht da besonders hoch im Kurs. Jedoch lauern dabei auch Gefahren: Die Feuersozietät Berlin weist insbesondere auf die langen Glühzeiten der Asche hin. „Die Glühzeiten werden massiv unterschätzt. Es kommt immer wieder zu Brandausbrüchen, weil die Grillasche falsch entsorgt wird“, sagt Markus Swientek, Leiter Verkaufsmanagement bei der Feuersozietät Berlin Brandenburg. Dabei können bei nicht fachgerechter Entsorgung der Grillasche Feuer auch noch nach zwei Tagen z.B. in der Mülltonne entstehen. Es wird empfohlen, die Kohlereste nach dem Grillen mit Wasser abzulöschen oder drei Tage in einem feuerfesten Behälter auskühlen zu lassen.

Auf gar keinen Fall soll die Grillasche unbeaufsichtigt im Grill liegen gelassen werden! Bereits ein lauer Windstoß kann diese wieder entflammen und somit zur Gefahr für Besitz und Leben werden.

Dies und weitere nützliche Tipps für eine sichere Grillsaison hat das Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung IFS übersichtlich zusammengestellt:

- Vorsicht, Lebensgefahr: niemals Brennspritus oder Benzin benutzen.
- Kinder über die Gefahren aufklären und nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und ein standsicheres Gerät verwenden.
- Nur mit geeigneten Zündhilfen arbeiten, wie (elektrischen) Anzündern, Zündwürfeln, Pasten oder Grillstartern.
- Beim Einkauf von Zündhilfen auf sichere und geprüfte Qualität achten, die in der Regel durch DIN- oder GS-Zeichen dokumentiert wird.
- Egal, wo man grillt: ausreichend Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten und auf die Windrichtung achten wegen des Funkenfluges.
- Grillhandschuhe ohne Kunstfasern und lange Grillzangen benutzen.
- Selbst bei schlechtem Wetter gehört ein Grill nicht unter den Sonnenschirm und schon gar nicht in einen geschlossenen Raum. Rauch ist giftig und lebensgefährlich.
- Kohle und Briketts nach dem Grillen mit Wasser sorgfältig ablöschen oder drei Tage in einem feuerfesten Behälter auskühlen lassen

Herausgegeben von der
Feuersozietät Berlin Brandenburg
Versicherung AG
Am Karlsbad 4-5
10785 Berlin

Ein Unternehmen des Konzerns
Versicherungskammer

Für Rückfragen

Rolf Neumann
Pressesprecher
Telefon (0 30) 26 33-804
rolf.neumann@feuersozietat.de
www.feuersozietat.de



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Quelle: IFS – Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.



FEUERSOZIETÄT

Ist es trotz großer Vorsicht dennoch zu einem Schaden gekommen, kann man hoffentlich auf den passenden Versicherungsschutz zurückgreifen. Bei Schäden beispielsweise an Gartenmöbeln auf der Terrasse hilft die Hausratversicherung. Die Wohngebäudeversicherung regelt Schäden am Haus z.B. durch Funkenflug. Und die private Haftpflichtversicherung springt ein, sollte aufgrund eines Missgeschicks der Besitz eines Gastes zu Schaden gekommen sein. In jedem Fall ist der Schaden präzise und rasch an die Versicherung zu melden.

Weitere Informationen:
<https://www.ifs-ev.org/>

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Dr. Inge Sommergut
Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer
Telefon +49 89 21 60-4106
inge.sommergut@vkb.de


Herausgegeben von der
Feuersozietät Berlin Brandenburg
Versicherung AG
Am Karlsbad 4-5
10785 Berlin

Ein Unternehmen des Konzerns
Versicherungskammer

Für Rückfragen

Rolf Neumann
Pressesprecher
Telefon (0 30) 26 33-804
rolf.neumann@feuersozietat.de
www.feuersozietat.de



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Die Feuersozietät und die Öffentliche Leben

Die Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG und die Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG bieten Sach-, Lebens- und private Krankenversicherungen für Privatpersonen und Gewerbetreibende in der Region Berlin und Brandenburg an. Die Aktiengesellschaften gehören zum Konzern Versicherungskammer, einem der zehn größten Erstversicherer Deutschlands. Die Feuersozietät ist damit ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Wurzeln der Feuersozietät reichen bis in das Jahr 1718 zurück, als Preußenkönig Friedrich Wilhelm I. die Gründungsurkunde unterzeichnete.